



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Annotationes des hoech-||geleerten vnd Christlichen
doctoers Hiero-||nymi Emßers saeligen, vber Luthers new
Testa-||ment**

Emser, Hieronymus

Coellen, 1528

VD16 E 1091

Ausz dem. xviiij. capitel.

urn:nbn:de:hbz:466:1-35734

Aus den geschichten

B In dem funfften parag. do Luther dolmetschet/vñ wir sind seiner art hat Paulus disen verk. Iplius ⁊ genus sumus auß dē heidnischē poetē Aratro citirt/wie er ouch. i. Co. xv. De nandru allegirt. Aber vñ in Theologis tzelt es Luter fur ein todsund wan sie Aristotelē oder ein andern Philosophū einfurē/die doch Hieronymus August. vnd die andern heiligen vetter ouch gebraucht vnd gelesen habē. In solis aut illis cōfidere neglecto interim sacrarū literarū studio nec ipse quidē probauerim.

Auß dem. xviij. capitel.

C Die do in vñm text stebet. Erant aut sceno factorie artis/dz Luther vertewtschet. Sie warē aber des hädts wercks Teppich macher vnd in seinē buechlin widder den falsch genanten geistlichē städ nennet er dz ein Teppich sticker/dawider ich in meynē buchlin wider den falschen Ecclesiasten gesetzt/dz Paulus keyn Teppich sticker gewest. Lutter wolte dan dz Teppich nennen dz wir tbecken oder flechten heissen/vñ die bast seyler auß bast zusamen flechten/damit mā dy wagē bedeckt/od auff die erd strewet vñ darauff gehet oder stebet. Aber wie Origenes hom. vij. super numeros/ vñnd Chryso. de laudibus Pauli gloubwirdigh antzeigē. So ist Paulus seins hädts wercks ein getzelt macher gewest. Quis. n. per diphton

gon of funem ꝑcet vnd schoenobates funambu-
lus σκηνος τῆν vnde scenofactoria, latine tento-
riū sine tabernaculū ꝑcat. Vnde ἡ σκηνὸς ἡ ἁγία
festiuitas tabernaculorū deducit̄. Hinc Erasmus
etiam cum in prima editione (quā Luter
secutus est) posuisset. Erat aut̄ ars eorū texere
aulea. In secunda emendauit. Erat aut̄ ars eo-
rum texere tabernacula. Sine id Stunice, siue
Helio Nebriensi acceptum referamus.

Dz aber Paulus et wan ouch von dē krieche
Coriarius genent worden/ ist darūb geschebē
dz die alten vnd tzunor an die Judē ire getzeltt
machten vñ vbertzogenvō gegerbtem led̄ oder
hewten/rot oder bla w geferbet vt Exo. xxxvi.
Fecit ḡ oportoriū tabernaculi de pellib⁹ arietū
rubricatis aliudq; de pellib. hyacinthinis. Est
n. hyacinthyn⁹ color quā vulgo blauū vocāt.
Corrigendū etiā obiter quod ecclesiastici ca-
nōt de beata virgine. Nigra sum sed formosa/
ex primo canticorū. Vbi nō sicut pellis ḡ sicut
pelles. i. tabernacula siue tentoria Salomonis
In dez funfften parag. bricht Lu Clegi dz.
ter vn̄m̄ text an ein ort ab/vñ legt ym am an-
dern wider tzu/orstlich do geschryben stebet/
vñ kam hinab gen Epheson vñ ließ sie doselbst
Volget ym text hernach, er aber gieng in dye
Sinagog vñ disputirt mit den Judē/wolches
Luter aufgelaßen/dagegen setzt er hyntzu/ich
muß aller ding das tzukunfftig fest zu Jerusalē

A

B
Pelles
salomo-
nis non
pellis.
E

Aus den geschichten.

halten/wolches in vnserm text nit stehet / vnd
ouch Paulus dotzumal nicht gen Jerusalem
kōmen/ sond vō Epheso außgezogē in Cesa-
rea darnach in Antiochia aldo er ein lāg tzeyt
vorharret/vñ darnach in Galatiā vñ Phrigiā
gewādert ist, wie d̄ text hie klerlich außweiset.

Aus dem: xix. capitul:

D In dem vierden para. do d̄ kriechischvñvñf
text sagen. Multiq̄ credentiū veniebāt p̄fitem
tes ⁊ annuntiantes facta sua vnd vil d̄ glewobis
gen kamen/beichtetē vnd bekanten was sie ge
than hettē/wolche wort d̄ heilig Gregori vñ
Cyprianus von d̄ beicht außlegen/vñ die vor
gehenden vñ nachuolgendē wort mit sich bryn
gē/da gesagt wirt wie ein forcht in sie al kam/
vnd wie sie ire buecher von der swartzen kunst
darbrachten/vnd verbrennetē/so be wert das
ouch d̄ kriechisch wort ἔξομολογεμεν vñ
exomologes/ qd̄ est p̄fessio frequens Cipriano
vocabulū. Aber luther domit er dise getzeng
niß d̄ schrift von d̄ beicht vndrucken moecht
dolmatschet er nicht sie beichteten od̄ bekenne
ten w̄z sie gethan hetten. Sond sie verkundig
ten yre wund̄thaten. Derhalbē vnd die weil er
gewonlich an dē stellen (so die Sacramēt an
treffen) wid̄ vn̄m noch dez kriechischem text
nachuolget/ist gut abzunemen das er ein son
dern text habē muß/darav̄ß er heyn testament